

II.

Stiftung und Wirksamkeit des Historischen Vereins
für Niedersachsen.¹⁾

Von Dr. Adolf Köcher.

Wie sich das vorige Jahrhundert mit Stolz das philosophische nannte, so ist die Wissenschaft unsrer Zeit seit den Tagen der Romantik in ihrem Grundtone historisch gestimmt. An Stelle der construierenden Vernunft, der Richtung auf das Rationale, ist die historische Methode, der Sinn für das geschichtliche Werden der Dinge, zur Herrschaft gelangt.

Auch der Verein, dessen funfzigjähriges Jubiläum wir heute feiern, ist im Grunde nichts anders als ein partikularer Ausdruck dieser dominirenden Strömung. Wollen wir also, wozu das heutige Fest uns auffordert, durch einen Rückblick auf die Entwicklung unsres Vereins, seine Stiftung und seine Absichten, seine Leistungen und seine Schwächen uns vergegenwärtigen, so müssen wir vor allem die Bewegung, in der er wurzelt, in ihrer Genesis und Richtung aufzufassen versuchen. Denn wer nicht weiß, woher er kommt, weiß auch nicht, wohin er will.

Der Ursprung der historischen Bewegung geht auf die Umwälzung alles Bestehenden an der Schwelle unsers Jahrhunderts zurück. Als unter dem Drucke der Napoleonischen Weltherrschaft unser deutsches Volk aus seinem politischen Schlummer erwachte, ist mit dem Patriotismus des Widerstandes gegen das Fremde, mit der Erstarkung des politischen Sinns auch der geschichtliche Sinn lebendig geworden und eine neue Aera historischer Einsicht und Forschung geboren. Der

¹⁾ Vortrag zur Feier des funfzigjährigen Vereins-Jubiläums am 2. Mai 1885.